

## Sortenempfehlungen 2021 – Winterroggen

### Hinweise zur Fruchtart

Im Erntejahr 2021 wurde in Sachsen Winterroggen auf einer Fläche von ca. 29.100 ha (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Mai 2021) angebaut, damit verringerte sich die Anbaufläche um ca. 3.600 ha im Vergleich zum Vorjahr. Der Roggen bleibt die dritt wichtigste Getreidekultur nach Weizen und Gerste.

Der Brotroggenbedarf ist relativ konstant. Über Vertragsanbau können Absatz- und Preissicherheit verbessert werden.

Bei der Sortenwahl ist neben hohen Erträgen auf sichere Fallzahlen, ausreichende Hektolitergewichte und ein geringes Mutterkornrisiko zu achten. Mutterkorn spielte 2021 in den Beständen kaum eine Rolle. In der Neigung zur Mutterkornbildung gibt es mittlerweile verbesserte Hybridsorten, die teilweise das Niveau guter Populationssorten erreichen. Bei Sorten mit einer höheren Anfälligkeit ist die Abstimmung mit dem Vermarktungspartner vor der Sortenentscheidung erforderlich.

Für die Bestandesführung sind die Eigenschaften Lagerneigung sowie Anfälligkeit gegenüber den Blattkrankheiten Braunrost, Rhynchosporium und Mehltau von Bedeutung. Bei der Sortenwahl sind diese zu beachten und es sollten termingerechte Wachstumsregler- und Fungizidmaßnahmen geplant werden.

Aktuelle Hybridsorten bringen einen Mehrertrag von ca. 20 % gegenüber den leistungsstärksten Populationssorten, was die höheren Kosten für Hybridsaatgut meist ausreichend kompensiert. Der Züchtungsschwerpunkt liegt in den letzten Jahren überwiegend bei Hybridsorten.

Vorteile von Roggen sind seine relativ geringen Bodenansprüche und die gute Konkurrenzkraft gegenüber Unkräutern. Ein weiterer Pluspunkt ist die ausgeprägte Winterhärte. In Sachsen konzentriert sich der Anbau auf die leichten Standorte und teilweise auf Vorgebirgslagen.

Die Kornerträge (Bezugsbasis) erreichten 2021 in den LSV auf den D-Süd-Standorten 74 dt je ha, auf den Löß-Standorten 95 dt je ha und auf den Verwitterungs-Standorten 88 dt je ha. Damit lagen die Erträge im Mittel der Anbaugebiete unter denen der Vorjahre.

### Sortenempfehlungen

Typ	D-Süd-Standorte	Lö-Standorte	V-Standorte
<b>H empfohlen</b>	<b>KWS Tayo KWS Serafino Piano <sup>1)</sup> SU Arvid <sup>1)</sup> KWS Eterno <sup>2)</sup></b>	<b>KWS Serafino Piano <sup>1)</sup> KWS Eterno <sup>2)</sup></b>	<b>KWS Serafino Piano <sup>1)</sup> KWS Eterno <sup>2)</sup></b>
<b>H vorläufig</b>		<b>KWS Tayo</b>	<b>KWS Tayo</b>
<b>P</b>	<b>Inspector</b>		

1) handelsübliches Z-Saatgut enthält 10 % Populationsroggen

2) Auslaufende Empfehlung

H = Hybridsorte P = Populationssorte

### Kornerträge der Landessortenversuche Winterroggen D-Süd-Standorte 2019 – 2021

	3)	Kornertrag in Stufe I <sup>1)</sup> relativ					Kornertrag in Stufe II <sup>1)</sup> relativ				
		2019	2020	2021	20/21	19-21	2019	2020	2021	20/21	19-21
Anzahl Vers.		5	7	7	19	14	9	9	10	28	19
BB (dt/ha) <sup>2)</sup>		69,1	77,5	64,7	70,6	71,1	76,6	87,1	74,4	79,5	80,8
KWS Tayo	H		106	114	109			107	111	109	
KWS Eterno (B)	H	106	105	100	103	103	105	102	101	101	102
KWS Serafino* (B)	H	106	103	103	103	104	105	105	104	104	104
KWS Receptor*	H			105					108		
Piano (B)	H	103	102	101	102	102	104	100	103	102	102
SU Cossani (B)	H	101	101	100	101	101	98	101	100	100	100
SU Perspectiv*	H			108					105		
SU Arvalus*	H			105					103		
SU Arvid* (B)	H	101	103	104	104	103	103	104	104	104	104
Inspector (B)	P	83	87	91	89	87	86	88	89	89	88
SU Bebop	P			88					87		

### Kornerträge der Landessortenversuche Winterroggen Löß-Standorte 2019 – 2021

	3)	Kornertrag in Stufe I <sup>1)</sup> relativ					Kornertrag in Stufe II <sup>1)</sup> relativ				
		2019	2020	2021	20/21	19-21	2019	2020	2021	20/21	19-21
Anzahl Vers.		4	4	3	11	7	4	4	3	11	7
BB (dt/ha) <sup>2)</sup>		89,8	101,7	85,1	92,9	94,6	102,2	116,7	94,9	105,5	107,4
KWS Tayo	H		107	106	107			107	110	108	
KWS Eterno (B)	H	100	94	99	96	97	101	100	103	101	101
KWS Serafino* (B)	H	101	102	98	101	101	99	101	100	100	100
KWS Receptor*	H			106					108		
Piano (B)	H	103	102	105	103	103	103	101	98	100	101
SU Cossani (B)	H	96	101	99	100	99	98	98	100	99	98
SU Perspectiv*	H			108					106		
SU Arvalus*	H			94					98		

1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz

Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz

2) BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugebiete)

3) H = Hybridsorte P = Populationsorte

\* EU-Zulassung

## Kornerträge der Landessortenversuche Winterroggen V-Standorte 2019 – 2021

	3)	Kornertrag in Stufe I <sup>1)</sup> relativ					Kornertrag in Stufe II <sup>1)</sup> relativ				
		2019	2020	2021	20/21	19-21	2019	2020	2021	20/21	19-21
Anzahl Vers.		4	4	4	8	12	4	4	4	8	12
BB (dt/ha) <sup>2)</sup>		86,1	103,8	75,2	89,5	88,3	98,0	115,0	88,0	101,5	100,3
KWS Tayo	H		106	110	108			104	109	106	
KWS Eterno (B)	H	102	100	95	98	99	105	101	94	98	100
KWS Serafino* (B)	H	103	103	96	100	101	102	102	102	102	102
KWS Receptor*	H			102					102		
Piano (B)	H	96	97	105	100	99	99	99	101	100	99
SU Cossani (B)	H	99	100	104	102	101	94	98	103	100	98
SU Perspectiv*	H			113					109		
SU Arvalus*	H			103					109		
SU Bebop	P			86					90		

- 1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz  
 Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz  
 2) BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugebiete)  
 3) H = Hybridsorte                      P = Populationsorte  
 \* EU-Zulassung

## Hinweise zum Sorteneinsatz

### Hybridsorten

**KWS Tayo** stand im 2. LSV-Prüfjahr und zeigte sehr hohe Erträge in allen Anbaugebieten und in beiden Intensitätsstufen. Die Standfestigkeit ist mittel, bei einer mittleren bis geringen Anfälligkeit für Mutterkorn. Die Blattgesundheit bewegt sich im mittleren Bereich. Die Fallzahlen sind tendenziell hoch.

Die EU-Sorte **KWS Serafino**, zeigt nach mehrjähriger Prüfung durchschnittliche bis leicht überdurchschnittliche Erträge auf den V- und Löß- Standorten. Auf den D-Süd- Standorten lag sie im überdurchschnittlichen Bereich bezogen auf beide Intensitätsstufen. Eine mittlere Braunrostanfälligkeit, eine recht gute Mehltau- und Rhynchosporiumresistenz sowie mittlere bis höhere Lagerneigung sind zu erwähnen. Die Fallzahl wurde mit hoch bis sehr hoch eingestuft. Unter den derzeit geprüften Hybridsorten ist die Mutterkornanfälligkeit die geringste.

**Piano** weist hohe Ertragsleistungen auf den D-Süd- Standorten auf. Auf den Verwitterungs- und Lößböden sind dieser auf mittlerem Niveau. Mutterkornresistenz sind recht gut zu bewerten. In der Standfestigkeit ist sie aktuelle die beste Sorte. Die Fallzahl ist mit hoch bis sehr hoch eingestuft worden. Die Blattgesundheit erreicht bisher ein mittleres Niveau.

**SU Arvid** (EU-Sorte) wurde auf den D-Süd- Standorten geprüft und präsentierte dort überdurchschnittliche Kornerträge in beiden Intensitätsstufen. Bei mittlerer Anfälligkeit gegen Mutterkorn und Braunrost ist eine gute Mehltauresistenz vorhanden. Die Sorte neigt zu einer geringeren Fallzahlstabilität. Es sollte auf Rhynchosporium und eine ausreichende Standfestigkeit geachtet werden.

**KWS Eterno** erreicht nach mehrjähriger Prüfung auf D-Süd sowie auf Löss- und Verwitterungs- Standorten in der Stufe II mittlere bis gute Erträge. KWS Eterno ist durch eine stärkere Lagerneigung und höhere Mehltauanfälligkeit gekennzeichnet. Die Züchtung ist im Merkmal Fallzahl hoch eingestuft worden. Das Mutterkornrisiko ist mittel bis gering.

**SU Cossani** zeigt annähernd mittlere Kornerträge. Die Züchtung weist eine mittlere bis höhere Lagerneigung auf. Bei hoher Braunrost- und mittlerer bis hoher Rhynchosporiumanfälligkeit tritt Mehltau meist in geringerem Umfang auf. Die Fallzahlen sind mittel bis hoch und meist ausreichend für die Vermarktung. Die Mutterkornanfälligkeit ist mittel.

Die EU-Sorten **KWS Receptor**, **SU Perspectiv** und **SU Arvalus** wurden erstmalig in den LSV geprüft. Sie zeigten meist hohe Kornerträge. SU Arvalus fiel auf den Löß-Standorten ab. Die Blattgesundheit von SU Perspectiv und SU Arvalus liegen im mittleren Bereich, bei KWS Receptor sollte auf Braunrost und Mehltau geachtet werden.

### Populationsorten

Die 2013 zugelassene Populationsroggensorte **Inspector** erzielte einen um ca. 15 bis 20 % geringeren Kornertrag im Vergleich zu den ertragsstärksten mitgeprüften Hybridsorten. Bei mittlerem bis langem Stroh neigt die Sorte stärker zu Lager. Auf die wichtigen Blattkrankheiten sollte in der Bestandesführung geachtet werden. In der Fallzahl wird ein mittleres bis hohes Niveau erreicht, bei nicht immer ausreichender Stabilität. Eine rechtzeitige Beerntung sollte eingeplant werden. Die Mutterkornanfälligkeit ist gering, in diesem Merkmal zählt Inspector zu den besten Sorten des aktuellen Prüfsortimentes.

**SU Bebop** ist eine neu Zugelassene Populationsorte, welche auf den D-Süd- und V-Standorten geprüft wurde. Im ersten Prüfjahr erreichten ihre Erträge auf den D-Süd-Standorten nicht das Niveau von Inspector. Die Standfestigkeit und Blattgesundheit liegen nach bisherigen Bewertungen im mittleren Bereich.

## Sorteneigenschaften

Sorte	Zu- las- sung	Reife- zeit (Gelb- reife)	Äh- ren/ m <sup>2</sup> 1)	Korn- zah/ Ähre 1)	TKM (g)	Pflan- zen- länge 2)	Stand- festig- keit 1)	Halm- knick. 4)	Mutter- korn 5)
KWS Tayo	2020	m	0/+	+	0	m-k	0	0	0/+
KWS Eterno	2017	m	++	0	0	m-k	-	0	0/+
KWS Serafino*	EU 17	m	0/+	+	0	m	0/-	0/-	+
KWS Receptor*	EU 21	m				(m)	(0/-)	(0)	(0/+)
Piano	2019	m	0/+	0	0/+	k	0/+	+	0/+
SU Cossani	2014	m	+	0	0	m-k	0	0/-	0
SU Perspektiv*	EU21	m				(m)	(0)	(0/-)	(0/+)
SU Arvalus*	EU21	m				(m)	(0)	(0/-)	(0/-)
SU Arvid*	EU 16	m	+	0	0	m-k	0/-	0	0
Inspector	2013	m	0	-	0/+	l	-	0/-	+
SU Bebop	2021	m	0/+	-	0	m-l	(0)	0	+
Ø 2021 <sup>3)</sup>			644		27,5	153	4,8	4,4	

1) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Widerstand: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

2) k = kurz; m = mittel; l = lang

3) Daten der D-Standorte (Ø Bezugsbasis)

4) Neigung zum Halmknicken: + ... gering, 0 ... mittel, - ... hoch

5) Widerstandsfähigkeit gegenüber Mutterkorn: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

( ) geringere Datenbasis vorhanden, vorläufige Einschätzung

Sorte	Widerstandsfähigkeit gegen <sup>1)</sup>			RP- Ge- halt 1)	Stärke- ge- halt 1)	Hekto- liter- gew. 1)	Amylo- gramm (Temp.) 1)	Fall- zahl 1)
	Mehl- tau	Rhyn- chosp.	Braun- rost					
KWS Tayo	0	0	0	-	(0)	(0)	+++	+
KWS Eterno	0/-	0	0	-	0	0/-	+	+
KWS Serafino*	0/+	0/+	0	0/-	0/+	0	++	++
KWS Receptor*	(0/-)	(+)	(0/-)	(-)				(+)
Piano	0	0	0	0/-	0/-	0/-	++	++
SU Cossani	0/+	0/-	-	0	0	0/+	0/+	0/+
SU Perspektiv*	(0)	(0/+)	(0)	(0)				(+)
SU Arvalus*	(0)	(0)	(0)	(0/-)				(0/+)
SU Arvid*	0/+	0/-	0	0	(0/+)	0/+	0	0(↓)
Inspector	0/-	0/-	0/-	0/+	(0/-)	0/+	0	0/(↓)
SU Bebop	(0/-)	(0)	0/+	0			0/+	0/+
Ø 2021 <sup>3)</sup>	3,1	2,6	4,2			61,3		

1) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Widerstandsfähigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

3) Daten der D-Standorte (Ø Bezugsbasis)

( ) geringere Datenbasis vorhanden, vorläufige Einschätzung

(↓) schwächere Fallzahlstabilität

\* EU-Zulassung

Stärke- und HLG bereits auf Basis Ernte 2020 bewertet